

	Inhalt	Formate
Einzelfirma	Gründung	PDF druckbar
Petra Züllig	Geschäftsvorfälle Abschluss Liquiditätsgrad II	Hauptbuch: PDF speicherbar, druckbar

Ausgangslage

Petra Züllig hat nach der Ausbildung zur Kauffrau mit der Weiterbildung zur Marketingplanerin begonnen und gleich danach bei der Firma Marketing Consult AG als freischaffende Mitarbeiterin einen Job gefunden. Ihre Tätigkeit übt sie in der Form einer Einzelfirma aus. Sie erzählt uns die Geschichte ihres ersten Geschäftsjahres:

- 1 Zuerst überwies ich von meinem privaten Bankkonto CHF 10'000.- auf ein neu eröffnetes Firmenbankkonto. Von Michael Rochat erhielt ich ein zinsloses Darlehen von CHF 2'000.- ebenfalls auf das Bankkonto.
- 2 Dann kaufte ich für CHF 6'000.- ein gut ausgerüstetes Notebook und zahlte dieses mit einer Banküberweisung.
- 3 Während des Jahres musste ich für CHF 12'000.- verschiedene Aufwände wie Büromiete (6'000.-), Reisespesen und AHV-Beiträge (4000.-) und Betriebsaufwand wie Verbrauchsmaterial, Telefon- und Kommunikationskosten (Internet), Handelsregistereintrag bezahlen (2'000.-).
- 4 Mit den Aufträgen der Marketing Consult AG hatte ich einen Umsatz von CHF 74'500.- im Jahr erzielt. 70'000.-, davon wurden von den Kunden auf das Bankkonto bezahlt, der Rest war Ende Jahr offen.
- 5 Kurz vor dem Jahresende kaufte ich verschiedene Software (Indesign und Acrobat) für CHF 2'000.- auf Rechnung und verbuchte diese als Investition.
- 6 Die Bank vergütete mir auf meinem Konto einen Zins von netto CHF 500.-.
- 7 Das Notebook und die Software wurde beim Abschluss der Buchhaltung um 50% abgeschrieben.
- 8 Der Gewinn wurde zur Hälfte ausbezahlt, der andere Teil erhöhte das Eigenkapital.

Aufgabe 1

Verbuchen Sie die Geschäftsvorfälle des ersten Geschäftsjahres von Petra Züllig. Verwenden Sie dazu den folgenden Kontenplan und das Journal:

Bilanzkonten					
Aktiven	Bankkonto	1020	Passiven	Kreditoren	2000
	Kundenguthaben	1100		Darlehen	2500
	Büroeinrichtung	1510		Eigenkapital	2800
	Informatik	1520			
Erfolgskonten					
Aufwand	Personalaufwand	5000	Ertrag	Honorar-Umsatz	3400
	Miete	6000		Zinsertrag	6950
	Betriebsaufwand	6700			
	Abschreibungen	6800			
Neutrales Konto					
			Neutral	Unternehmenserfolg	9200

	Inhalt	Formate
Einzelfirma	Gründung	PDF druckbar
Petra Züllig	Geschäftsvorfälle Abschluss Liquiditätsgrad II	Hauptbuch: PDF speicherbar, druckbar

Journal Petra Züllig

Nr.	Geschäftsvorfälle (Kurztext)	Soll	Haben	Betrag	Pkt.
1.1	Kapitaleinlage				2
1.2	Zinsloses Darlehen von M. Rochat				2
2	Kauf Notebook, mit Banküberweisung				2
3.1	Büromiete, mit Banküberweisung bezahlt				2
3.2	Reisespesen, mit Banküberweisung bezahlt				2
3.3	Diverser Aufwand				2
4.1	Honorarumsätze, Bankgutschriften				2
4.2	Honorarumsätze, offene Rechnungen				2
5	Kauf Software				2
6	Zinsgutschrift Bankkonto				2
	Abschlussbuchung	Soll	Haben	Betrag	Pkt.
7	Abschreibung Notebook und Software				3
	Gewinnverbuchung und -auszahlung	Soll	Haben	Betrag	Pkt.
8	Gewinnverbuchung (+ Eigenkapital)				3
9	Gewinnauszahlung				2

Aufgabe 2

Erfassen Sie die Journalbuchungen auf dem interaktiven PDF-Hauptbuch.
Ergänzen Sie Gewinnverbuchung und Gewinnauszahlung im Journal.

	Inhalt	Formate
Einzelfirma	Gründung	PDF druckbar
Petra Züllig	Geschäftsvorfälle Abschluss Liquiditätsgrad II	Hauptbuch: PDF speicherbar, druckbar

Aufgabe 3

Bestimmen die Art des Geschäftsvorfalles gemäss dem System Finanzbuchhaltung (10 Geschäftsvorfälle).

Journal Petra Züllig

Nr.	Soll	Haben	Betrag	+ / -	- / +	Geschäftsvorfall Typ	Pkt.
1.1	1020	2800	10'000.00	+ UV	+ EK	Finanzierung (EK)	
1.2							2
2							2
3.1							2
3.2							2
3.3							2
4.1							2
4.2							2
5							2
6							2
	Soll	Haben	Betrag	+ / -	- / +	Geschäftsvorfall Typ	Pkt.
7							3
	Soll	Haben	Betrag	+ / -	- / +	Geschäftsvorfall Typ	Pkt.
8							3
9							2

Aufgabe 4

Der Liquiditätsgrad II ist eine wichtige Kennzahl für die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens. Sie sagt aus, ob das Unternehmen dazu fähig ist, die kurzfristigen Schulden mit kurzfristig verfügbaren Teilen des Umlaufvermögens zu bezahlen. Als Formel:

$$(\text{Flüssige Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) * 100 / \text{kurzfristiges Fremdkapital}$$

Legen Sie fest, welche Geschäftsvorfälle den Liquiditätsgrad II erhöhen oder vermindern:

		Geschäftsvorfälle Nr.	Pkt.
a	Die folgenden Geschäftsvorfälle erhöhen den Liquiditätsgrad II		5
b	Die folgenden Geschäftsvorfälle vermindern den Liquiditätsgrad II		6

	Inhalt	Formate
Einzelfirma	Gründung	PDF druckbar
Petra Züllig	Geschäftsvorfälle Abschluss Liquiditätsgrad II	Hauptbuch: PDF speicherbar, druckbar

Aufgabe 5

Eröffnen Sie das zweite Geschäftsjahr mit dem Eintrag der Kontenbestände.

Bilanzkonten		per 01.01.			
a	Bankkonto	1020	p Kreditoren	2000	
	Kundenguthaben	1100		Darlehen	2500
	Büroeinrichtung	1510		Eigenkapital	2800
	Informatik	1520			
	Total Aktiven			Total Passiven	

Erfolgskonten		per 01.01.			
A	Personalaufwand	5000	E Honorar-Umsatz	3400	
	Miete	6000			
	Betriebsaufwand	6700		Zinsertrag	6950
	Abschreibungen	6800			
	Total Aufwand			Total Ertrag	

Neutrales Konto		
n	Unternehmenserfolg	9200

Aufgabe 6 (zusätzlich)

Lösen Sie die gleiche Aufgabe mit einer FIBU-Software.

Bewertung nach Punkten und Noten QV

Aufgabe	Details	Punkte	Total
1	10 Buchungen (Geschäftsvorfälle) mit zutreffendem Kurztext je 2 Punkte	20	
	Abschlussbuchung	3	
	Gewinnverbuchung und Gewinnauszahlung	5	
	Aufgabe 1		28
2	Hauptbuch		10
3	Geschäftsvorfälle nach Typen unterscheiden		24
4	Liquiditätsfragen lösen		10
5	Eröffnung 2. Geschäftsjahr		4
Minicase 2			77

QV-Bewertungstabelle

Bewertung: Erzielte Punkte x 100/Maximal-Punkte = Notenpunkte (NP)

Notenpunkte	0-8	9-17	18-26	27-35	36-44	45-54	55-64	65-73	74-82	83-91	92-100
Note	1.0	1.5	2.0	2.5	3.0	3.5	4.0	4.5	5.0	5.5	6.0

Formel-Bewertungsraster: Note = (5 * Erzielte Punkte/Maximal-Punkte)+1